



Art der baulichen Nutzung		Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	
WS Kleingebäudegebiete § 2 BauNVO	MD Dorfgebiete § 5 BauNVO	GE Gewerbegebiete § 8 BauNVO	
WR Reine Wohngebiete § 3 BauNVO	MI Mischgebiete § 6 BauNVO	GI Industriegebiete § 9 BauNVO	
WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO	MK Kerngebiete § 7 BauNVO		
Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes sowie §§ 16 und 17 BauNVO)		Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b, § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b, § 22 und 23 BauNVO)	
z. B. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z. B. IIII Zahl der Vollgeschosse zwingend z. B. 0,4 Grundflächenzahl z. B. 0,7 Geschößflächenzahl z. B. 30 Baumassenzahl		0 Offene Bauweise △ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig △ nur Hausgruppen zulässig g Geschlossene Bauweise - - - - - Baulinie - - - - - Baugrenze z. B. 30° Dachneigung z. B. FLD Flachdach	
Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe 1 BauNVO)		Flächen für Versorgungsanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 7 BauNVO)	
Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Zur Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen werden folgende Zeichen verwendet: + Kirche □ Verwaltungsgebäude □ Schule □ Krankenhaus □ Jugendheim, Jugendherberge □ Post □ Kindergarten □ Feuerwehr		Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder Anlagen werden folgende Zeichen verwendet: □ Elektrizitätswerk □ Gaswerk □ Umformerstation □ Pumpwerk □ Wasserwerk □ Umspannwerk □ Kläranlage	
Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)		Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauNVO)	
Straßenverkehrsflächen Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinie Sichtdreiecke sind von jeglicher Sichtbehinderung ab 0,7 m über Fahrbahnoberkante freizuhalten		Grünflächen Zur Darstellung der jeweiligen Art der Grünflächen werden folgende Zeichen verwendet: □ Parkanlage □ Sportplatz □ Spielplatz	
Sonstige Festsetzungen Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a und Nr. 12 BauNVO) SI Stellplätze GA Garagen GSI Gemeinschaftsstellplätze GGA Gemeinschaftsgaragen gepfl. Fürsichtigung		Sonstige Darstellungen vorh. gepfl. Wohnbebauung gewerblich genutzte Bebauung und Wirtschaftsgebäude öffentliche Gebäude überbaute Durchfahrt Flurgrenze Flurstücksgrenze Grenzlinie	
Gestaltung Verkleidung der Außenwände bis auf untergeordnete Teile mit Verputzsteinen in Ziegelformat. Straßenseitige Einfriedigungen mit Mauer bis zu 0,4 m oder Laubhecke bis zu 0,7 m.			
Dieser Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) durch Beschluß des Gemeinderates vom 5. FEB. 1978 aufgestellt worden. Gleichzeitig wurde gemäß § 2 Abs. 6 BBauG die öffentliche Auslegung des Entwurfes mit der Begründung beschlossen. Rheide, den 5. FEB. 1978		Die Übereinstimmung mit der Katasterkarte - Stand 3. April 1975 - wird bescheinigt. Herken, den 12. März 1978 Kreis Borken Der Kreisarchivar Kreis Borken Der Kreisarchivar Kreis Borken Der Kreisarchivar	
Dieser Plan mit Begründung hat gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. FEB. 1978 bis 27. FEB. 1978 öffentlich ausgelegt auf Grund der Bekanntmachung vom 11. FEB. 1978. Rheide, den 30. MRZ. 1978		Der Rat beschließt gemäß §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) und auf Grund des § 109 der Verordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 66 / GV NW 232) in Verbindung mit § 9 (2) Bundesbaugesetz und § 4 des Ersten Verordnungs zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1950 (GV NW 1950 S. 433 / GV NW 231) genehmigt durch Verordnungs vom 21.4.1970 (GV NW S. 299), sowie auf Grund der §§ 4 und 20 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW S. 91 / GV NW 2023) den Beschlusses vom 11. FEB. 1978 als Satzung. Rheide, den 30. MAI 1978	
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) mit Verlegung vom 4. 10. 1978 genehmigt worden. Münster, den 4. 10. 1978		Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes nebst Begründung wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL I S. 341) am 7. 10. 1978 durch den Bürgermeister ertüchtlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden. Rheide, den 13. 10. 1978	

Ausgeteilt
 Borken den 7. Dezember 1964
 Landkreis Borken
 Der Oberkreisdirektor
 - Katasteramt -
 in Auftrag
 Kreisvermessungsinspektor

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Verfügung des Landkreises Borken
 - Katasteramt - am 7. Dezember E. Nr. 579/1964

Berichtigungsstand: 20. 1. 1970

Katasteramt Borken

Geändert gemäß Beschluß vom 6. 10. 1977

Bebauungsplan RHEIDE BW 4

gemäß den §§ 2, 10, BBauG und 4, 28 GO NW

M. 1:1000